Herren Landesliga Gr. 5

TTC Rauental : TTC GW Konstanz
Sonntag, 12.02.2023, 14:00 Uhr

TTC Rauental und TTC GW Konstanz schenkten sich nichts

Dank einem starken mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC GW Konstanz das 12. Spiel in der Saison der Herren Landesliga Gr. 5 beim TTC Rauental mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten über 4 Stunden lang ein kampfbetontes und intensives Spiel. Bemerkenswert ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Der Verlauf im Einzelnen: Böhm / Vater machten mit Kleber / Brandl bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Westermann / Rodriguez gelang es dann Biedermann / Haußer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mock / Clemense lagen gegen Winnes / Herzog bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Oliver Böhm und Felix Kleber, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Philipp Vater, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Leon Biedermann wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Vater endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Ein Satz reichte nicht, weshalb Vincent Westermann die Begegnung gegen Oliver Brandl, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Dominik Mock bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Max Haußer und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim 3:0-Erfolg gegen Jannis Herzog zeigte Miguel Rodriguez dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Keine Chancen hatte hingegen Carlo Clemense beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Eric Winnes. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Oliver Böhm überzeugte im Match gegen Leon Biedermann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Lange dagegenhalten konnte anschließend Philipp Vater beim 2:3 gegen Felix Kleber. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Vater dennoch im 5. Satz. Ohne Satzgewinn für Vincent Westermann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Max Haußer. Das musste man neidlos anerkennen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dominik Mock die Partie gegen Oliver Brandl, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Eric Winnes zeigte Miguel Rodriguez indes seinem Gegner die Grenzen auf. Der Start in die Partie hätte für Carlo Clemense besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jannis Herzog noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Keinen Zähler beisteuern konnten Böhm / Vater im Spiel gegen Biedermann / Haußer, das 0:3 verloren ging. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (21:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Rauental in der Saison nun 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.02.2023 gegen den TTC Mühlhausen II bevor. Für den TTC GW Konstanz steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Endingen am 19.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC Rauental

Doppel: Böhm / Vater 1:1, Westermann / Rodriguez 1:0, Mock / Clemense 1:0

Einzel: O. Böhm 1:1, P. Vater 1:1, V. Westermann 0:2, D. Mock 0:2, M. Rodriguez 2:0, C. Clemense 1:1

TTC GW Konstanz

Doppel: Biedermann / Haußer 1:1, Kleber / Brandl 0:1, Winnes / Herzog 0:1

Einzel: L. Biedermann 0:2, F. Kleber 2:0, M. Haußer 2:0, O. Brandl 2:0, E. Winnes 1:1, J. Herzog 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (21:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").